

## Jochen Diedenhofen Idee – Design - Konzept

Manche Kunstwerke sprechen nicht nur zum Verstand, sie treffen mitten ins Herz.

Das Denkmal DenkAHR, entworfen von dem Künstler Jochen E. Diedenhofen, wohnhaft im Ahrtal, ist ein solches Werk.



Nach der Flutkatastrophe war für ihn schnell klar:

Es braucht einen Ort des Erinnerns, einen Ort der bleibt.

Einen Ort, der sichtbar macht, was war und was nie vergessen werden darf.



Mit großem Respekt vor den Verstorbenen, ihren Familien und den betroffenen Gemeinden entwickelte Jochen E. Diedenhofen das Denkmal DenkAHR und das Konzept Bürger für Bürger als ein Werk der Erinnerung und Verantwortung. Seine Idee: Kunst soll helfen zu erinnern. Und Erinnerung soll helfen zu heilen.

## Ein Denkmal von Bürger für Bürger

Einer der Gedanken des Konzeptes von Jochen E. Diedenhofen ist „Bürger für Bürger“. Von Bürgern für Bürger – das heißt:

Wir spenden gemeinsam.

Wir gedenken gemeinsam.

Wir tragen gemeinsam Verantwortung.

Denn Erinnerung ist kein staatlicher Auftrag.

Erinnerung ist eine gemeinsame Aufgabe.

Bürger für Bürger:

für das Gedenken - für die Solidarität - für das Ahrtal.

## Der Verein

Der gemeinnützige Verein DenkAHR e.V. wurde mit dem Ziel gegründet, eine zentrale Gedenkstätte für die Opfer der Flutkatastrophe vom 14. Juli / 15. Juli 2021 im Ahrtal zu errichten. Diese Stätte soll nicht nur ein Ort des stillen Gedenkens sein, sondern auch ein sichtbares Zeichen von Solidarität, Verantwortung und Hoffnung, getragen von Bürgerinnen und Bürgern für die Gemeinschaft.

Das Projekt wird über Spenden finanziert. Damit ist das Denkmal ein Geschenk der Gesellschaft, Ausdruck von Eigeninitiative, Gemeinsinn und Verbundenheit.

DenkAHR steht für bürgerschaftliches Engagement, gemeinsames Handeln und gelebte Erinnerungskultur. Mit Ihrer Unterstützung werden Sie Teil dieser Gemeinschaft. Sie leisten einen wertvollen Beitrag zum Erinnern, zum Zusammenhalt und zum Aufbau eines würdevollen Ortes, der bleibt. Jede Spende hilft, die auf das hier genannte Spendenkonto des DenkAHR e.V. eingezahlt wird, diesen Ort des Gedenkens und der Verbundenheit, Wirklichkeit werden zu lassen.

### DenkAHR e. V.

**VR Bank RheinAhrEifel eG –  
DE 90 5776 1591 1771 1790 00**

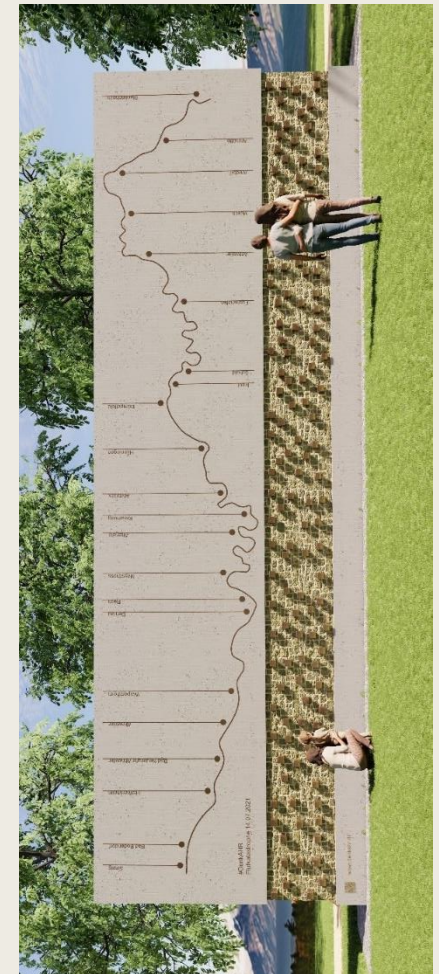
oder

**Kreissparkasse Ahrweiler –  
DE 97 5775 1310 1000 6673 76**

**Verwendungszweck: Spende Denkmal DenkAHR**

Spenden sind gemäß §10b Abs.1 EStG steuerlich abzugsfähig. Bis 300 Euro genügt ein Kontoauszug als Nachweis. Bei höheren Beträgen stellen wir gerne eine Spendenquittung aus.

# Denk AHR



**EIN DENKMAL VON BÜRGERN FÜR BÜRGER**

# DenkAHR - ein Ort mit Symbolkraft

Länge: 14 Meter

Breite: 7 Dezimeter

Anzahl der Orte: 21

Die Maße des Denkmals verweisen bewusst auf den 14.07.2021, das Datum der Katastrophe.

Im oberen Teil des Denkmals ist der Verlauf der Ahr dargestellt. Er verbindet 21 Orte, die symbolisch für das Flutjahr 2021 stehen.

Mit seiner Höhe von 4,5 Metern entspricht es exakt der durchschnittlichen Fluthöhe dieser Nacht, eine beeindruckende wie mahnende Zahl. Es zeigt: Die Kraft der Natur ist real, wir dürfen sie nie unterschätzen.

Der Stadtrat der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler hat am 10. März 2025 mit großer Mehrheit dem Bau des Denkmals DenkAHR im Kaiser-Wilhelm-Park zugestimmt.



## Herzstück des Denkmals sind 136 Gedenksteine aus Bronze

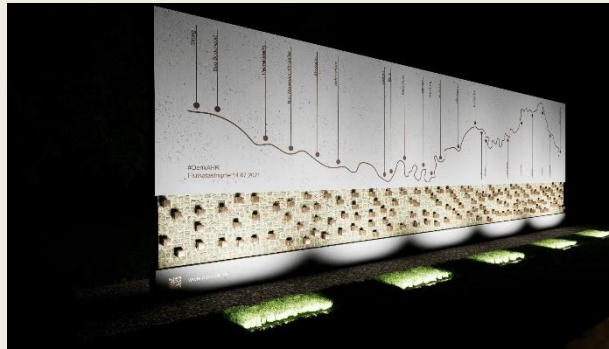
136 Bronzewürfel -

jeder einzelne 14 cm x 14 cm x 14 cm groß,  
stehen für die Verstorbenen:

135 für die offiziell erfassten Opfer der Flutnacht,  
ein zusätzlicher Würfel für all jene, die im Nachgang  
an den Folgen verstorben sind.

Auch hier greift die Gestaltung bewusst das Geschehene  
auf, nichts ist zufällig, alles hat Bedeutung.

# Material mit Geschichte und Zukunft

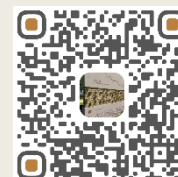


Das Denkmal DenkAHR verbindet Originalsteine aus der von der Flut zerstörten Kirche und dem Pfarrhaus in Ahrbrück mit recyceltem Beton, ein kraftvolles Symbol: Alt und Neu, Verlust und Hoffnung, Vergangenheit und Zukunft gehen ineinander über.

## Webseite



## Film



## Kontakt

Idee / Design / Konzept: Jochen E. Diedenhofen  
denkahr@t-online.de  
www.denkahr.de

www.j-e-diedenhofen.com

DenkAHR e.V. • VR 22243 • Amtsgericht Koblenz  
denkahr.vorstand@t-online.de

Visualisierung: Michael Bender  
www.bender-licht.de

Architekt: Fritz Vennemann  
www.architekt-vennemann.de

Druck: Warlich Druck Meckenheim GmbH  
www.warlich.de

# Warum ist dieses Denkmal so wichtig ?

In der Nacht vom 14. und 15. Juli 2021 veränderte sich das Leben im Ahrtal für immer. Eine Flutkatastrophe von unvorstellbarem Ausmaß hat in dieser Nacht tiefe Wunden gerissen – in Landschaften, Häusern und vor allem in den Herzen der Menschen.

Innerhalb weniger Stunden verloren 135 Menschen ihr Leben, viele weitere Menschen verstarben später an den Folgen der Flut.

Inmitten all dieses Leidens entstand eine beeindruckende Welle der Solidarität.

Menschen halfen einander. Der Wiederaufbau begann.

Doch Heilung braucht noch mehr:  
Erinnerung - einen sichtbaren Ort - ein Denkmal.

DenkAHR ist dieser Ort. Ein Denkmal, ein Mahnmal,  
ein Ort der Stille, der Trauer und der Verantwortung.

Es erinnert an Menschen, Geschichten und Verluste,  
die nicht vergessen werden dürfen.

Ein Denkmal kann die Toten nicht zurückbringen.  
Aber es kann sichtbar machen, was geschehen ist.  
Es kann Raum geben für Trauer, für Erinnerung und  
für gemeinschaftliches Gedenken.

Das Denkmal gibt den Hinterbliebenen etwas zurück,  
das nicht verloren gehen darf: Mitgefühl und Sichtbarkeit.

Warum ist dieses Denkmal so wichtig?

Weil niemand vergessen werden darf.

Weil es Würde verleiht, wo Worte nicht mehr reichen.

Weil Erinnerungskultur auch Mahnung ist.

